

Der Brunnerbrief

Liebe Genossin, lieber Genosse,
liebe Leserin, lieber Leser,

in den letzten Tagen und Wochen haben wir es alle gespürt: Die Phase des Sich-Findens, Sich-Sortierens und des Sich-Abtastens in der Regierung, der Koalition und in der Fraktion geht jetzt schnell über in die Phase eines schwungvollen Arbeitsbeginns. Die öffentliche Wahrnehmung ist: Die Koalition legt los – und die SPD ist dabei die treibende Kraft. Ich finde, das ist eine Wahrnehmung, mit der wir gut leben können und die wir erhalten sollten.

Das Bundeskabinett hat diese Woche den Entwurf eines Gesetzes über Leistungsverbesserungen in der gesetzlichen Rentenversicherung beschlossen. Das Rentenpaket ermöglicht nach 45 Jahren Beschäftigung den Einstieg in die Rente mit 63, schließt eine Gerechtigkeitslücke bei der Mütterrente, erhöht die Renten bei Erwerbsminderung und lässt das Reha-Budget mit der demographischen Entwicklung atmen. Unterstützung für das Rentenpaket kommt unter anderem vom Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB).

Die Europadelegiertenkonferenz und der Sonderparteitag der SPD haben am vergangenen Wochenende den derzeitigen Präsidenten des Europaparlaments Martin Schulz zum Spitzenkandidaten der Sozialdemokraten bei den anstehenden Europawahlen bestimmt. Er erhielt 97,3 % der Stimmen – ein tolles Ergebnis! In einer leidenschaftlichen Rede betonte er die Wichtigkeit, Anti-Europäern von Links und Rechts entschieden entgegen zu treten.

Zudem hat sich die Spitze der Partei neu sortiert. Yasmin Fahimi wurde mit 88,5 % der Stimmen zur neuen Generalsekretärin der SPD gewählt, Dietmar Nietan wird neuer Schatzmeister und Ralf Stegner stellvertretender Parteivorsitzender.

Auch ich habe meine Aufgaben und Ziele der kommenden Zeit bestimmt. In den nächsten fast vier Jahren werde ich verteidigungspolitischer Sprecher der bayerischen Landesgruppe in der SPD-Bundestagsfraktion sein. Zudem sind die sogenannten „Berichterstatter-Themen“ in den Ausschüssen verteilt worden, eine Art Fachthema im jeweiligen Fachbereich. Im Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz kümmere ich mich insbesondere um das Insolvenzrecht und die Gleichstellung gleichgeschlechtlicher Partnerschaften, im Verteidigungsausschuss um Radikalismus bzw. Rechtsextremismus sowie um Angelegenheiten der Luftwaffe.

Herzliche Grüße,

Dein



Karl-Heinz Brunner



ANSTEHENDE TERMINE

01.02.2014

Neujahrsempfang der SPD Allgäu-Bodensee mit **Karl-Heinz Brunner, MdB**

Beginn: 17.00 Uhr

Ort: Haus Oberallgäu, Richard-Wagner-Straße 14 in Sonthofen

07.02.2014

Jahresempfang der SPD Illertissen mit **Natascha Kohnen, MdL**

Beginn: 18.30 Uhr

Ort: Seniorenheim Haus Sebastian, Hans-Nägele-Straße 10 in Illertissen

14.02.2014

Öffentliche Diskussion zur Integrationspolitik mit **Arif Tasdelen, MdL**

Beginn: 19.00 Uhr

Ort: Schloßbräuhaus, Bräuhausstraße 17 in Illertissen

14.02.2014

Am übernächsten Freitag werde ich erneut vor dem Deutschen Bundestag sprechen. Thema der Rede wird die von der Bundesregierung vorgeschlagene Änderung des Insolvenzrechts sein.

NEUES AUS DEM BUNDESTAG

In der Generaldebatte hat der SPD-Fraktionsvorsitzende Thomas Oppermann nach der Regierungserklärung der Bundeskanzlerin deutlich gemacht, was die Menschen von der Großen Koalition erwarten können. Die soziale Marktwirtschaft setzt Rahmenbedingungen dafür, dass Unternehmen Gewinne machen können, aber sie muss auch darauf achten, dass Arbeitnehmerrechte geschützt werden.

Diese Woche stand auch das Thema Gen-Mais auf der Tagesordnung. Meine Meinung ist eindeutig: Gentechnik veränderter Mais ist nicht mehr kontrollierbar und das Verunreinigungsrisiko für Umwelt und gentechnikfreie Lebensmittelwirtschaft ist hoch. Zugunsten des Koalitionsfriedens konnte ich dem entsprechenden Antrag der Grünen aber nicht zustimmen. Ich baue auf den Koalitionsvertrag, der die Vorbehalte in der Bevölkerung gegenüber der grünen Gentechnik sehr ernst nimmt. Und ich baue auf unsere SPD-Ministerien, die das Heft in der Hand haben, die Menschen vor Gen-Mais zu schützen.

Ein ungewöhnliches, aber sehr wichtiges Ereignis stand am Montag an: Anlässlich des 69. Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz durch die Rote Armee hat der Deutsche Bundestag den Opfern des Nationalsozialismus in einer Sondersitzung gedacht. Der russische Schriftsteller Daniil Granin hat die Belagerung Leningrads durch die Wehrmacht überlebt und schilderte vor dem Plenum in eindrucksvollen Worten das Grauen der damaligen Zeit.

NEUES AUS DER FRAKTION

Der erweiterte Vorstand der SPD-Bundestagsfraktion ist in dieser Sitzungswoche gewählt worden. Er umfasst insgesamt 25 Abgeordnete. Aus Bayern sind Sabine Dittmar, Bärbel Kofler und Martin Burkert dabei.

NEUES AUS DEM WAHLKREIS

Auf Einladung des Betriebsrats und der Geschäftsführung der Firma Audi war ich in der vergangenen Woche zu Gast in Ingolstadt. In einem konstruktiven Gespräch habe ich mich über Strategien zur Umsetzung der Energiewende informiert. Unter anderem ging es darum, wie ökologisch und energetisch wertvolle Methoden wie die Laderückgewinnung von Elektroautos etwas zur Energiewende beitragen können.



KURZ NOTIERT

MITFAHRER GESUCHT!

Als Bundestagsabgeordneter lade ich jedes Jahr mehrere Besuchergruppen nach Berlin ein. Folgende Fahrten finden dieses Jahr statt:

18.-21.März 2014, 28.-31.Mai 2014, 16.-19.November 2014 sowie eine Fahrt für den Betreuungswahlkreis „Allgäu“ **27.-30.Juli 2014**. Nähere Infos und Anmeldemöglichkeit gibt es bei Katharina Schrader, meiner Mitarbeiterin in Kempten unter karl-heinz.brunner.ma03@bundestag.de oder telefonisch 0831-5206613 (Di, Do, Fr 9-12, Mi 15-18). Mitfahren können alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus dem (Betreuungs-)Wahlkreis, auch Nicht-Mitglieder sind eingeladen. Bitte beachtet, dass bevorzugt Personen mitgenommen werden, die noch nicht an solch einer Fahrt teilgenommen haben.

MEINUNG & KONTAKT

Über Lob, Kritik und Anmerkungen freue ich mich! Bitte wende Dich zu diesem Zweck schriftlich oder telefonisch an mein Berliner Büro.

Dr. Karl-Heinz Brunner, MdB

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1

11011 Berlin

karl-heinz.brunner@bundestag.de

Telefon: 030 / 227 75055

Fax: 030 / 227 70055

Seite 2 von 2